

Projekt Nautilus - Fragebogen

Bevor Sie sich mit Nautilus ins Abenteuer Ihrer Kindheit stürzen, sollten Sie den kleinen Gedächtnistest auf dieser Seite durchführen: Lesen Sie sich die Fragen durch und kreuzen Sie bitte an, ob Sie sich an das Betreffende noch erinnern können oder nicht. Kreuzen Sie die Antwort "Ja" aber bitte nur dann an, wenn Sie das Erfragte deutlich vor Ihrem inneren Auge sehen und wenn Sie sich sicher sind, daß Sie auch nichts verwechseln.

Übrigens: Es macht überhaupt nichts -das ist sogar zu erwarten- wenn Sie nur 3 der Fragen guten Gewissens mit "Ja" beantworten können ! Wenn Sie aus einem anderen Kulturkreis stammen, brauchen Sie diesen Test übrigens nicht zu machen.

Hier und auch in Nautilus werden Sie gelegentlich nach der Uhrzeit gefragt - nicht, um Sie unter Zeitdruck zu setzen, sondern um später überprüfen zu können, ob Personen mit Erinnerungslücken länger dazu brauchen als Personen ohne Lücken, um sich an verschiedenes zu erinnern. Arbeiten Sie also ruhig in Ihrem eigenen Tempo und lassen Sie sich Zeit. Wichtig ist nur, daß Sie den Fragebogen für sich alleine ausfüllen und bis zur Frage 24 von Nautilus ohne Pausen arbeiten. Wenn Sie dabei durch irgendetwas gestört werden, schreiben Sie ein U an die Frage, bei der die Unterbrechung eintritt, und notieren dann anschließend dort die Dauer der Unterbrechung. Tragen Sie bitte zunächst die Uhrzeit ein, zu der Sie mit diesem Gedächtnistest beginnen:

Es ist jetzt 13 Uhr, 04 Minuten und 06 Sekunden

Erinnern Sie sich noch...

- | | |
|--|--|
| 1. ...an den Namen Ihrer allerersten Liebe in der Schule ? | <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| 2. ...an die Augenfarbe Ihrer allerersten Liebe in der Schule ? | <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein |
| 3. ...wann Sie Ihre erste Armbanduhr geschenkt bekamen ? | <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein |
| 4. ...an ein Kindergedicht aus Ihrer Vorschulzeit ? | <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein |
| 5. ...wer in der 1. Klasse in der Schule direkt neben Ihnen saß ? | <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| 6. ...an den Namen Ihres/r Klassenlehrers/lehrerin in der 1. Klasse ? | <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| 7. ...an die Haarfarbe Ihres/r Klassenlehrers/lehrerin in der 1. Klasse ? | <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| 8. ...an den größten Streber in der 2. Klasse ? | <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| 9. ...was Ihnen Ihr(e) Pate/Patin zur Kommunion/Konfirmation geschenkt hat ? | <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| 10. ...an Ihre Deutschnote in der 3. Klasse ? | <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| 11. ...an Ihren Klassensprecher in der 4. Klasse ? | <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| 12. ...wer in der 5. Klasse in der Schule direkt neben Ihnen saß ? | <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| 13. ...an den größten Angeber in der 6. Klasse ? | <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein |
| 14. ...wer in der 8. Klasse in der Schule direkt neben Ihnen saß ? | <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein |

Tragen Sie hier bitte wieder die Uhrzeit ein: Es ist jetzt 13 Uhr, 05 Minuten und 50 Sekunden

Projekt Nautilus - Erhebungsbogen

Datum: 2006-02-17

Nationalität: deutsche

Ihr Alter in Jahren: 35 (Bitte diese Angabe unbedingt ausfüllen, da es v.a. um Altersvergleiche geht !)

Geschlecht: weiblich männlich

1. Mit wem haben Sie sich als Kind im allgemeinen eher besser verstanden ?

- mit Jungs
 mit Mädchen
 unterschiedslos mit beiden

2. Mit wem haben Sie als Kind lieber gespielt ?

- mit Jungs
- mit Mädchen
- unterschiedslos mit beiden

3. Lebten in Ihrer Kindheit beide Eltern (leibliche Eltern, Stief-/Pflege-/Adoptiveltern) mit Ihnen zusammen ?

- Ja
- Nein, mein Vater lebte seit meinem Lebensjahr außerhalb
- Nein, meine Mutter lebte seit meinem Lebensjahr außerhalb

Wenn sich diese Angaben auf Stief- bzw. Pflege oder Adoptiveltern beziehen, markieren Sie bitte hier

4. Bei wem haben Sie als Kind lieber gekuschelt ? (Bitte kreuzen Sie das Zutreffende an:)

- bei der Mutter
- beim Vater
- bei der Pflege-/Stiefmutter
- beim Pflege-/Stiefvater
- bei keinem von beiden
- unterschiedslos bei beiden

5. Wer von Ihren Geschwistern war in Ihrer Kindheit in gefühlsmäßiger Hinsicht am wichtigsten für Sie ?

(Diese Frage bitte nur beantworten, wenn Sie sowohl einen Bruder als auch eine Schwester haben. Natürlich können Sie diese Frage auch beantworten, wenn Sie mehrere Brüder und mehrere Schwestern haben. In diesem Fall erhalten Sie die beste Antwort dann, wenn Sie dasjenige Ihrer Geschwister bezeichnen, für das Sie die engste emotionale Wertschätzung empfanden).

- Leibliche Schwester
- Leiblicher Bruder
- Adoptivschwester
- Adoptivbruder
- Kein Unterschied

6.1 Waren Sie schon einmal in einen Menschen verliebt, ohne dabei ein Gefühl körperlicher Anziehung für ihn zu empfinden ?

- Ja
- Nein
- Nicht entscheidbar

6.2 Wenn Sie Frage 6.1. mit "Ja" beantwortet haben: Wie alt waren Sie damals, und wie alt war diese Person ?

- Ich war exakt Jahre
- ungefähr zwischen Jahre und Jahre
- Die Person war exakt Jahre
- ungefähr zwischen Jahre und Jahre

6.3 Welches Geschlecht hatte diese Person ?

- weiblich
- männlich

7. Wenn Sie heute sagen, Sie haben sich in jemanden verliebt - beinhaltet dieses Gefühl bei Ihnen dann im allgemeinen auch ein Gefühl von körperlicher Anziehung ?

- ja
- nein
- nicht entscheidbar

8. Wenn Sie heute sagen, Sie fühlen sich zu einem Menschen körperlich hingezogen - ist dies dann für Sie im allgemeinen auch mit einem Gefühl von Verliebtheit verbunden ?

- ja
 nein
 nicht entscheidbar

In den nun folgenden Fragen wird von Gefühlen "körperlicher Anziehung" die Rede sein. Mit körperlicher Anziehung ist gemeint, daß beim Anblick eines bestimmten Menschen ein Gefühl "magnetischer" Anziehung auf einen ausgeht - sei es auch nur dadurch, daß man ihn aus irgendeinem Grund immer wieder anschauen möchte. Dabei muß ein Gefühl körperlicher Anziehung nicht gleichbedeutend mit sexuellen Gefühlen sein. Wenn sich solche Gefühle aber für Sie -so, wie Sie sich aus der Kindheit an sie erinnern- schon deutlich wie die sexuellen Wünsche "anföhlten", die Sie heute als Erwachsener kennen, dann werden Sie Gelegenheit haben, dies durch Ankreuzen einer entsprechenden Frage zu spezifizieren.

Im Mittelpunkt der "körperlichen Anziehung" können z.B. einfache Dinge gestanden haben, wie etwa die Augen, die Sie faszinierten, das Gesicht; der Blick, die Körpergestalt, der Gang. Oder beiläufige Wahrnehmungen - wie z.B. die Art, den Kopf zu wlegen, die Stimme oder vieles mehr. Manchmal ist es vielleicht nur ein Wahrnehmungsaugenblick, eine einzelne Szene, an die man sich noch erinnert, in der solche Empfindungen das erste Mal im Leben vorkamen.

Wie gesagt, Sie müssen dabei nicht unbedingt sexuelle Empfindungen gehabt haben - der Schwerpunkt liegt auf der Intensität einer erlebten körperlichen Anziehung. Die körperliche Anziehung, die hier gemeint ist, kann auch lediglich in Form von Tagträumen zum Ausdruck gekommen sein, oder die Sehnsucht beinhaltet haben, diesen Menschen ganz nahe bei sich zu haben oder ihm nahe zu kommen.

Wenn Sie gleich gebeten werden, sich an den allerersten Menschen in Ihrem Leben zu erinnern, der solche Empfindungen bei Ihnen auslöste, dann sollten Sie aufpassen, daß Sie sich nicht falsch erinnern: Z.B. könnten Sie als Frau zuerst einseitig nur an Jungs aus Ihrer Schulzeit denken, weil sie heute heterosexuell sind und Männer lieben. Auch sollten Sie aufpassen, daß Sie nicht nur an Ihre Pubertät zurückdenken nur weil man oft sagt, vor der Pubertät gäbe es solche Geföhle bei Kindern nicht.

Wenn Sie bei einigen Fragen gebeten werden, sich an Ihr damaliges Alter zu erinnern und Sie sich dabei nicht sicher sind, so tragen Sie bitte das Alter ein, das Ihnen am realistischsten erscheint. Versuchen Sie in solchen Fällen, das richtige Alter aufgrund von anderen Informationen zu erschließen: Wenn Sie zum Beispiel noch wissen, daß sich eine Szene im Kindergarten abgespielt hat, aber Sie sich "Intuitiv" sicher sind, daß dies nach Ihrem 4. Geburtstag gewesen sein muß, dann grenzt sich der Bereich auf das 5. Lebensjahr ein, da Sie mit sechs nicht mehr im Kindergarten waren. Ansonsten geben Sie das u n g e - f ä h r e Alter ein. Sie können auch die Form "zwischen dem ____ und dem ____ Lebensjahr" wählen.

Notieren Sie bitte hier die Uhrzeit, zu der Sie mit Frage 9 weitermachen:

Es ist jetzt Uhr, Minuten und Sekunden

9. Wenn Sie sich an den Augenblick Ihres Lebens erinnern, zu dem Sie das allererste Mal ein Gefühl körperlicher Anziehung zu einem Menschen erlebten - wie alt waren Sie zu diesem Zeitpunkt ?

- Ich war
 exakt Jahre
 ungefähr zwischen Jahre und Jahre

10. Wie sicher sind Sie, daß dies wirklich der allererste Mensch war, zu dem Sie ein Gefühl körperlicher Anziehung erlebten ? Fällt Ihnen noch eine frühere Person in Ihrem Leben ein ? Wenn ja, wie alt waren Sie zu diesem Zeitpunkt ?

- Ich war
 exakt Jahre
 ungefähr zwischen Jahre und Jahre

11. Sofern Sie daran noch gar nicht gedacht haben: Gab es in der Schulzeit -oder gar der Kindergartenzeit- einen Menschen, zu dem Sie körperliche Zuneigung spürten ?

- Ich war
 exakt Jahre
 ungefähr zwischen Jahre und Jahre

12. Wie alt war diese Person ? (Gemeint ist die "allererste" Person der obigen Fragen 9 - 11)

unten bitte für jede dieser Personen, wie alt jede damals war, wie alt Sie selbst damals waren, und ob die betreffende Person weiblich (w) oder männlich (m) war:

	Christine 2. Person	Talco 3. Person	Axel 4. Person	Fr. Elned 5. Person
Alter der Person (in Jahren)	8	13	11	29
Ihr eigenes Alter (in Jahren)	8	9	10	12
Geschlecht der Person (w=weiblich, m=männlich)	w	w	m	w

22. Kreuzen Sie bitte die Personen aus Frage 21 an, von denen Sie sagen würden, Sie haben sich damals in sie verliebt (auch wenn diese Menschen Ihre Gefühle nicht erwiderten oder davon nie erfahren haben). Machen Sie anschließend in der Spalte rechts daneben bitte nochmals ein Kreuz, wenn von der Person damals auch ein Gefühl körperlicher Angezogenheit für Sie ausging.

Verliebtheit	körperliche Angezogenheit
<input checked="" type="checkbox"/> 2. Person	<input checked="" type="checkbox"/> 2. Person
<input checked="" type="checkbox"/> 3. Person	<input checked="" type="checkbox"/> 3. Person
<input checked="" type="checkbox"/> 4. Person	<input type="checkbox"/> 4. Person
<input checked="" type="checkbox"/> 5. Person	<input checked="" type="checkbox"/> 5. Person

Notieren Sie hier bitte die Uhrzeit:

Es ist jetzt 13 Uhr, 16 Minuten und 30 Sekunden

...und jetzt wieder zurück zur "allerersten Person":

23. Haben Sie sich bis heute ausschließlich in Personen des Geschlechts verliebt, dem die "allererste Person" angehörte? (Bitte kreuzen Sie das Zutreffende an:)

- Ja
- Nein

24. Welches Merkmal hat Ihre Empfindungen für diese allererste Person damals spontan ausgelöst? Schreiben Sie dieses Merkmal bitte auf:

ist auf mich zugegangen

25. Welche optischen Merkmale der Person wirkten damals besonders intensiv auf Sie?

(Beispiele: Augen, Gesicht, Lächeln; Körpergestalt, Gang, Körperhaltung, Körpergröße, Haut; Brust, Bart, Schulterbreite, Hüfte; Schlankheit)

~~Perfekte Gestalt~~
lange braune Haare, Körpergröße
wus kleiner als ich

26. Welche anderen (nicht-optischen) Merkmale dieser Person wirkten damals besonders intensiv auf Sie?

(Beispiele: Stimme; Denkart; Witz; Körpergeschicklichkeit, Körperkraft, Zartheit Originalität; Intelligenz; Bewunderung durch andere; Merkmale im Charakter, Merkmale im Verhalten).

Reibungslose Stimme, Zartheit

27. Wie würden Sie die den Bekanntschafts- bzw. Verwandtschaftsgrad dieser allerersten Person einschätzen ?

- ein(e) enge(r) biologische(r) Verwandte(r) (z.B. Schwester, Bruder, Vater, Mutter)
- ein(e) weniger enge(r) biologische(r) Verwandte(r) (z.B. aus der Familie eines Onkels oder einer Tante, z.B. Cousin, Cousine, Nachcousins)
- ein(e) nicht-biologische(r) Verwandte(r) (z.B. Stiefschwester, Stiefbruder, Stiefmutter, Stiefvater; Adoptivverwandte, Pflegefamilie)
- ein(e) außerfamiliäre(r) Bekannte(r) aus Ihrem schulischen Umfeld aus Ihrem familiären Umfeld aus einem anderen Umfeld

28. Lebte diese Person mit Ihnen und Ihrer Familie gemeinsam in einem Haus ? Wenn ja, kreuzen Sie bitte das Zutreffende an. Setzen Sie, wo erfragt, Ihr Lebensalter ein:

- Ich lebte mit dieser Person von meiner Geburt an in der Familie, ohne Unterbrechungsphase.
- Ich lebte mit dieser Person von meiner Geburt an in der Familie, aber mit Unterbrechungsphase: Während dieser Unterbrechung hatten wir aber immer wieder Kontakt.
- Ich lebte mit dieser Person von meiner Geburt an in der Familie, aber mit Unterbrechungsphase: Zwischen meinem [] . und meinem [] . Lebensjahr hatten wir keinen Kontakt zueinander
- Diese Person wohnte erst ab meinem [7] . Lebensjahr in meiner Familie.
- Ich kam erst mit meinem [] . Lebensjahr in die Familie dieser Person und lebte dort bis zu meinem [] . Lebensjahr ständig mit dieser Person zusammen in einem Haushalt.

29. Verbindet sich für Sie mit der Erinnerung an diese Person eher

- ein freudiges Gefühl
- ein unglückliches Gefühl
- sowohl ein freudiges als auch ein trauriges Gefühl
- ein neutrales Gefühl

30. Sind die Menschen, in die Sie sich in den letzten 5-10 Jahren verliebt haben, eher

- älter als Sie?
- jünger als Sie?
- im selben Alter wie Sie?

31. Wenn es einen solchen Altersunterschied gibt - wieviel Jahre macht er im Schnitt aus (ungefähr) ?

6 Jahre

32. Stellen Sie irgendeine Ähnlichkeit dieser Personen mit dieser "allerersten" Person fest (äußerlich oder im Wesen) ? Wie würden Sie diese Ähnlichkeit auf folgender Skala einschätzen ? (Bitte kreuzen Sie an:)

absolut gegensätzlich -2 -1 0 +1 +2 absolut gleich

33.1 Können Sie einmal in Worte fassen, worauf sich diese Ähnlichkeit bezieht ? (Andernfalls: Die Gegensätzlichkeit ?)

Es gab fünf braunhaarige Freundinnen und einen braunhaarigen Freund.

33.2 Stellen Sie irgendwelche Ähnlichkeiten zwischen der "allerersten" Person und einem bestimmten Mitglied Ihrer Familie fest ? Wenn ja - wie würden Sie die Ähnlichkeit auf folgender Skala einschätzen ?

absolut gegensätzlich -2 -1 0 +1 +2 absolut gleich

33.3 Können Sie einmal in Worte fassen, worauf sich diese Ähnlichkeit mit dem Familienmitglied

bezieht ? (Andernfalls: Die Gegensätzlichkeit ?)

Meine Verwandten sind nicht so sexy

34. In welchem Alter meldeten sich bei Ihnen die ersten sexuellen Gefühle (auch wenn Sie zu diesem Zeitpunkt noch keinen Partner hatten) ?*

- exakt Jahre
- ungefähr zwischen Jahre und Jahre

* Diese Gefühle müssen nicht unbedingt gut gegen andere mitmenschliche Gefühle abgegrenzt sein. Entscheiden Sie sich im Zweifelsfall für den Zeitpunkt, zu dem in Ihrem Gefühlsleben erstmals diese "ganz besondere" Qualität mitmenschlicher Gefühle für Sie wahrnehmbar war.

35. Für wie intensiv würden Sie Ihre sexuellen Bedürfnisse in der Pubertät auf einer Skala von 1 bis 5 einschätzen?

- unterdurchschnittlich gering -2 -1 0 +1 +2 überdurchschnittlich stark

36. Für wie intensiv würden Sie Ihre sexuellen Bedürfnisse heute als Erwachsener auf dieser Skala einschätzen ?

- unterdurchschnittlich gering -2 -1 0 +1 +2 überdurchschnittlich stark

37.1 Eine Frage an die Männer: Wie alt waren Sie zum Zeitpunkt des ersten Samenergusses ?

- exakt Jahre
- ungefähr zwischen Jahre und Jahre

37.2 Eine Frage an die Frauen: Wie alt waren Sie zum Zeitpunkt Ihrer ersten Menstruation ?

- exakt Jahre
- ungefähr zwischen Jahre und Jahre

38. Leiden -oder litten Sie in der Vergangenheit- an sexuellen Funktions- störungen ?

(Bei Männern z.B. Probleme bei der Aufrechterhaltung der Erektion, vorzeitiger Erguß, Ausbleiben des Samenergusses beim Geschlechtsverkehr; bei Frauen z.B. "Frigidität", Anorgasmie, Schmerzen beim Geschlechtsverkehr)

- Ja
- Nein

Um welches Problem handelt es sich? medikamentenbedingte Ejakulationshemmung

39. Gab es in Ihrer Kindheit oder Jugend Phasen der Einsamkeit ?

- Ja
- Nein

40. Wenn Sie die obige Frage mit "Ja" beantwortet haben, tragen Sie bitte das Alter ein, in dem Sie damals einsam waren. Handelt es sich um mehr als ein Jahr, dann tragen Sie in der zweiten Zeile bitte die Zeitspanne ein, in der Sie als Kind / Jugendlicher einsam waren.

- exakt Jahre
- ungefähr zwischen Jahre und Jahre

41. Wenn Ihnen eine solche Phase der Einsamkeit erinnerlich ist, konkretisieren Sie bitte durch

Ankreuzen, wodurch diese Einsamkeit in der Kindheit oder Jugend bedingt war: Sie waren einsam, weil Sie...

- keinen einzigen Freund/keine einzige Freundin in Schule oder Wohnort hatten
- von Ihrer Familie völlig sich selbst überlassen blieben
- keine Familie mehr hatten
- quälende Probleme hatten, über die Sie sich mit niemandem zu sprechen trauten
- aus anderen Gründen

42. Gab es in Ihrer Kindheit eine Phase, wo Sie über eine unerwiderte Liebe nicht hinwegkamen - oder über den Verlust eines Menschen nicht hinwegkamen, in den Sie sich verliebt hatten ?

- Ja
- Nein *erst in der Jugend*

43. Wenn ja: Wann war, bzw. wie lange dauerte diese Phase ?

- exakt Jahre
- ungefähr zwischen Jahre und Jahre

44.1 Wie alt war die Person, auf die sich dieses Erlebnis bezog ?

- exakt Jahre
- ungefähr zwischen Jahre und Jahre

44.2 Welches Geschlecht hatte diese Person ?

- weiblich
- männlich

45.1 Hat in Ihrer Kindheit / Jugend etwas stattgefunden, das Sie damals unmittelbar als sexuellen Mißbrauch erlebten, der Ihnen durch eine(n) Erwachsene(n) widerfahren ist ?

- Ja
- Nein

45.2 Wenn ja - welches Geschlecht hatte diese Person ?

- weiblich
- männlich

46.1 Hat in Ihrer Kindheit/Jugend etwas stattgefunden, das Sie erst nachträglich als sexuellen Mißbrauch einzuordnen lernten ?

- Ja
- Nein

46.2 Wenn ja - welches Geschlecht hatte diese Person ?

- weiblich
- männlich

47. Wenn Sie eine der Fragen (45.1 oder 46.1) mit "Ja" beantwortet haben, tragen Sie bitte ein, wie alt Sie damals waren, bzw. in welcher Zeitspanne sich diese(s) Ereignis(se) ereignet hat (haben).

- Ich war Jahre alt
- Von meinem . bis zu meinem . Lebensjahr

48. Hatte dieses Erlebnis zu dem Zeitpunkt, zu dem es sich ereignete, für Sie eher...

- den Charakter sexueller Gewalt
- den Charakter sexueller Nötigung
- den Charakter sexueller Erpressung
- den Charakter der Ausnutzung von Liebe und Vertrauen

den Charakter eines sexuellen Ereignisses, das Sie selbst damals noch nicht negativ einordneten

49. Kreuzen Sie bitte alles Zutreffende an: Es geschah durch einen Menschen ...

außerhalb der Familie:

- Lehrer/in
- Schulfreund/in
- Betreuer/in
- anderer: Nachbarin

außerhalb Ihrer Kernfamilie:

- leibl. Vater
- Stief/Adoptiv/Pflegevater
- leibl. Mutter
- Stief/Adoptiv/Pflegemutter
- leibl. Bruder
- Stief-/Adoptivbruder
- leibl. Schwester
- Stief-/Adoptivschwester

innerhalb Ihrer weiteren Familie:

- Onkel
- Tante
- Cousin/Cousine

50. Gibt es Erlebnisse, wo Ihre sexuellen Empfindungen verletzt wurden ?

Solche Verletzungen können z.B. sein: Sexuelle Demütigungen durch Familienmitglieder oder körperliche Hänseleien durch Schulfreunde; ein sexuell verletzendes Erlebnis könnte auch darin bestehen, wenn Sie sich in Personen des gleichen Geschlechts verliebt haben sollten, Ihre Gefühle aber mit dem "Vorwurf" der Homosexualität zurückgewiesen wurden; eine andere Möglichkeit ist, daß sie sich in einen Menschen des anderen Geschlechts verliebt haben, er sich jedoch darüber lustig gemacht und Sie zurückgewiesen hat. Es können auch Erfahrungen sein, wie Ihre Umgebung mit sexueller Gewalt umgegangen ist, die Ihnen widerfuhr - sei es, daß Ihnen nicht geglaubt wurde oder Sie damit auf Ablehnung stießen; oder sei es, daß Außenstehende diese Dinge falsch eingeordnet haben. Eine andere Möglichkeit bestünde darin, daß Sie mit jemandem eine erotische Beziehung unterhielten, dem Außenstehende sexuellen Mißbrauch vorgeworfen haben. Oder daß Sie vor Gericht jemanden mit sexuellen Inhalten belasten mußten, ohne daß Sie selbst das damals wollten.

*Sexueller Mißbrauch wurde traumatisierend aufgedeckt
Mutter lachte mich wegen Liebesbrief aus Klassenkameraden belächelten meine Zurückgebliebenheit*

51.1 Wie alt waren Sie, als diese sexuell verletzenden Ereignisse sich zutrugen ? (Bei mehreren solcher Ereignisse: Das für Sie schlimmste Ereignis)

- Ich war
- exakt 7 Jahre
 - ungefähr zwischen Jahre und Jahre

51.2 Was war für Sie -insgesamt betrachtet- das schlimmste Ereignis Ihrer Kindheit (bzw. Jugend), und wie alt waren Sie, als es sich zutrug ?

Das schlimmste Ereignis war: das Ende des sexuellen Mißbrauchs

- Ich war
- exakt 7 Jahre
 - ungefähr zwischen Jahre und Jahre

52. Welche persönliche Erklärung haben Sie dafür, daß Menschen heterosexuell werden ?

Pheromone

53. Welche persönliche Erklärung haben Sie dafür, daß Menschen homosexuell werden ?

Optik und Geborgenheit

Tragen Sie bitte die Uhrzeit ein:

Es ist jetzt Uhr, Minuten und Sekunden

54. Sind Sie Rechts- oder Linkshänder ? (Wenn Sie als Kind von links auf rechts umgelernt worden sind, bitte "Linkshänder" ankreuzen)

- Rechtshänder
- Linkshänder
- Beidhänder

55. Sind Ihnen von den Eltern aus Ihrer frühen Kindheit besondere Entwicklungsumstände oder Probleme berichtet worden, die Sie als Kind zu meistern hatten ?

(Z.B. besondere Ängste, Allergien, Entwicklungsverzögerungen, Sprachprobleme, Hyperaktivität, soziale Probleme, Schlafstörungen, frühkindlicher Eisenmangel)

Schreiben Sie sie diese Probleme mit eigenen Worten nieder (wenn möglich, mit Angabe des jeweiligen Alters, als sie diese hatten):

Hirnhautentzündung und Kopfschmerzen mit 7.

56. Wie "gut" waren Sie als Kind im Vergleich mit anderen im Aufsatzschreiben (in Ihrer Muttersprache, falls Sie Ausländer sind) ?

- eher besser
- durchschnittlich
- eher schlechter

57. Wie "gut" waren Sie als Kind im Vergleich mit anderen in der Rechtschreibung (bezogen auf Ihre Muttersprache) ?

- eher besser

- durchschnittlich
- eher schlechter

58. Wie "gut" waren Sie als Kind im Vergleich mit anderen in Geometrie ?

- eher besser
- durchschnittlich
- eher schlechter

59.1 Wie "gut" waren Sie als Kind im Vergleich mit anderen im Sport ?

- eher besser
- durchschnittlich
- eher schlechter

59.2 Haben Sie sich in der Pubertät nach dem Sportunterricht beim Duschen vor Ihren Klassenkameraden geniert?

- Ja
- Nein

60. Wie gut schneiden Sie im Vergleich mit anderen beim Pfeilwerfen auf eine Zielscheibe ab ?

- eher besser
- durchschnittlich
- eher schlechter
- es gibt keine Erfahrungen dazu

61. Wie schnell können Sie sich -im Vergleich mit anderen- in einer fremden Stadt anhand eines Stadtplanes orientieren ?

- eher schneller
- durchschnittlich
- eher langsamer

62. Wie oft verwechseln Sie im Alltag "rechts" und "links" ?

- häufig
- gelegentlich
- nie

Zuletzt kommen nun einige Aussagen, die Sie mit "Trifft zu" oder mit "Trifft nicht zu" beantworten sollen. Wenn es Ihnen schwer fällt, sich für eine dieser Antwortalternativen zu entscheiden, orientieren Sie sich bitte daran, wie Ihre Mitmenschen Sie in dem betreffenden Punkt einschätzten. Wenn das nicht weiterführt, entscheiden Sie es danach, wie Sie sich heute als Erwachsener einschätzen. Wählen Sie immer diejenige Antwort, die am ehesten zutrifft.

63. Unter meinen Klassenkameraden habe ich mich oft allein gefühlt

- Trifft zu
- Trifft nicht zu

64. Wenn ich als Kind etwas schlimmes erlebt habe, brauchte ich im allgemeinen länger als andere, um darüber hinwegzukommen

- Trifft zu
- Trifft nicht zu

65. Wenn ich als Kind etwas schönes erlebt habe, habe ich im allgemeinen länger als andere die Erinnerung daran genießen können.

- Trifft zu
- Trifft nicht zu

66. Als Kind hielt man mich für sensibler als andere Kinder.

- Trifft zu
 Trifft nicht zu

67. Wenn mir heutzutage etwas Unangenehmes passiert, durchlebe ich es öfter als andere immer wieder neu in der Erinnerung

- Trifft zu
 Trifft nicht zu

68. Ich bin ein eher in die Vergangenheit blickender Mensch.

- Trifft zu
 Trifft nicht zu

69. Wenn ich als Kind etwas nicht bekam, soll ich lange gebraucht haben, bis ich mich wieder beruhigte.

- Trifft zu
 Trifft nicht zu

70. Als Kind kam es oft vor, daß ich aus Wut auf andere nicht einschlafen konnte.

- Trifft zu
 Trifft nicht zu

71. Als Kind neigte ich dazu, mich auf Dinge zu versteifen, die mir vorenthalten wurden.

- Trifft zu
 Trifft nicht zu

72. Als Kind konnte ich mir ausgiebiger als andere selbst leid tun.

- Trifft zu
 Trifft nicht zu

73. Als Kind konnte ich länger als andere "eingeschnappt" sein.

- Trifft zu
 Trifft nicht zu

74. An menschlichen Enttäuschungen litt ich als Kind stärker als andere.

- Trifft zu
 Trifft nicht zu

75. Als Kind konnte ich es jemandem lange nachgetragen, wenn ich mich ungerecht durch ihn behandelt fühlte.

- Trifft zu
 Trifft nicht zu

76. Über Unrecht, das mir durch Schulfreunde/Schulfreundinnen widerfuhr, kam ich in der Regel schlechter als andere hinweg.

- Trifft zu
 Trifft nicht zu

77. Beleidigungen vergesse ich nicht so schnell wie andere.

- Trifft zu
 Trifft nicht zu

78. Als Kind biß ich mich stärker als andere an den schlimmen Dingen des Lebens fest.

- Trifft zu
- Trifft nicht zu

79. Es gab in meiner Kindheit/Jugend eine Phase, wo ich das Gefühl hatte, häßlich zu sein.

- Trifft zu
- Trifft nicht zu

80. Ich glaube, daß ich für meine Eltern ein "schwieriges Kind" war.

- Trifft zu
- Trifft nicht zu

81. Insgesamt betrachtet, empfinde ich meine Kindheit heute eher als...

- glücklich
- unglücklich
- weder glücklich noch unglücklich

Notieren Sie jetzt bitte zum letzten Mal die Uhrzeit:

Es ist jetzt Uhr, Minuten und Sekunden

Dies war die letzte Frage der Erhebung.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen, Ihre Ausdauer, und für Ihre Mitarbeit !

Wenn Ihnen bei der Bearbeitung des Fragebogens Gedanken gekommen sind, die Sie gerne mitteilen würden, können Sie dies gerne hier tun

Bitte senden Sie das Formular jetzt ab, wenn Sie keine Eintragungen im Anhang vornehmen

Anhang

In diesem Anhang geht es speziell um die Auswirkungen von sexuellem Kindesmißbrauch auf die Entwicklung, sollten Sie persönlich davon betroffen sein. Um möglichst alle Einflußfaktoren auf die Entwicklung zu erfassen, wird auch nach einigen näheren Umständen gefragt, nach denen man sonst üblicherweise nicht fragt: Zum Beispiel, ob bei der Aufdeckung oder der Strafverfolgung des Geschehens genügend Rücksicht auf Ihre Gefühle genommen wurde; welcher Natur Ihre Gefühle seinerzeit zum Täter waren; oder ob durch Psychologen Fehler im Umgang mit Ihnen gemacht worden sind. In diesem Zusammenhang können Sie mit Ihrer Mitwirkung auch zu einer Klärung der Frage beisteuern, ob und wie bestehende Therapieangebote verbessert werden können.

1. Wie würden Sie selbst die gefühlsmäßige Bedeutung beschreiben, die die sexuellen Ereignisse seinerzeit für Sie hatten ?

Die zentralen Erlebnisse waren schön.

Es geschah durch einen Menschen

außerhalb der Familie:

- Lehrer/in
- Schulfreund/in
- Betreuer/in
- anderer: Nachbarn

außerhalb Ihrer Kernfamilie:

- leibl. Vater
- Stief/Adoptiv/Pflegevater
- leibl. Mutter
- Stief/Adoptiv/Pflegemutter
- leibl. Bruder
- Stief-/Adoptivbruder
- leibl. Schwester
- Stief-/Adoptivschwester

innerhalb Ihrer weiteren Familie:

- Onkel
- Tante
- Cousin/Cousine

3. Welchen Geschlechts war der Betreffende ?

- weiblich
- männlich

4. Was bedeutete Ihnen dieser Mensch zuvor ?

Hatte mich nicht so interessiert.

5. Was bedeutete Ihnen der Mensch, unmittelbar nachdem es zu sexuellen Handlungen gekommen war ?

War wichtig geworden.

6. Wie sehen Sie diesen Menschen heute ?

Bin immer noch verärgert und enttäuscht.

7. Würden Sie für diesen Menschen lieber ein anderes Wort als "Täter" benutzen ?

- nein
- ja, welches? _____

8. Würden Sie für sich selbst ein anderes Wort als "Mißbrauchsopfer" benutzen ?

- nein
- ja, welches? _____

9. Wurde von Eltern, Polizeibeamten und Psychologen ausreichend Rücksicht auf Sie genommen, nachdem ihnen das Geschehene bekannt geworden war ?

- Ja
- Nein
- Das Geschehen wurde nie jemandem bekannt

10. Falls es zu einer Anzeige kam - wer hatte die Anzeige seinerzeit erstattet ?

- Sie selbst
- Ihre Eltern
- Außenstehende Dritte: _____

11. Falls die Anzeige seinerzeit nicht von Ihnen selbst erstattet wurde: Wurde die Anzeige erstattet

- mit Ihrem spontanen Einverständnis
- gegen Ihr spontanes Einverständnis

12. Wie war Ihnen unmittelbar nach Bekanntwerden des Geschehens zumute ?

Habe mich geschämt

13. Wie war Ihnen unmittelbar nach Erstellen der Anzeige zumute ?

Es kam mich zur Anzlige

14 . Welche seelischen Probleme oder Störungen haben sich -aus Ihrer ganz persönlichen Sicht heraus- direkt aus den sexuellen Geschehnissen entwickelt ?

Keine .

15. Welche seelischen Probleme oder Störungen haben Sie -aus Ihrer ganz persönlichen Sicht- infolge von Strafprozeß und/oder Therapie entwickelt ?

Das Ende der Liebesbeziehung war
traumatisierend .

16. Welche langfristigen oder Spätfolgen waren für Sie -aus Ihrer ganz persönlichen Sicht- mit dem sexuellen Geschehnis selbst verbunden ?

Keine Antwort

17. Nennen Sie bitte diejenigen Probleme aus Frage 16 noch einmal, unter denen die Sie heute noch leiden.

Schwächebereitschaft

18. Scheint Ihnen persönlich der Begriff "sexueller Mißbrauch" für das angemessen, was seinerzeit geschehen ist ?

- Ja
 Nein

Wenn nein, wie würden Sie es bezeichnen ? Tragen Sie es hier bitte ein:

19. Welche Nachgeschichte hatte die Angelegenheit (z.B. einen Prozeß, eine Therapie), und wie erlebten Sie diese Dinge ? Bitte nennen Sie alles, was dabei für Sie selbst positiv, und was hingegen negativ war.

Keine Nachgeschichte, wurde totgeschwiegen

20. Falls es zur Anzeige kam: Gibt es Vorwürfe für Sie an die Polizeibeamten ? (z.B. wegen der Art Ihrer Vernehmung)

- keine Vorwürfe
 die folgenden Vorwürfe:

21. Falls es zum Prozeß kam: Gibt es Vorwürfe von Ihnen an die Strafverfolgungsbehörden ?

- keine Vorwürfe
- die folgenden Vorwürfe:

22. Falls es zu einer Verurteilung durch ein Gericht gekommen ist: Fühlten Sie sich erleichtert, daß der Betreffende verurteilt worden ist ?

- Ja
- Nein

23. Hier können Sie Ihre Antwort auf Frage 22 kurz begründen:

/

24. Falls es zu einer Verurteilung durch ein Gericht gekommen ist: Wäre es Ihnen lieber gewesen, der Betreffende wäre nicht verurteilt worden ?

- Ja
- Nein

25. Hier können Sie Ihre Antwort auf Frage 24 kurz begründen:

26. Falls es nicht zu einer Verurteilung durch ein Gericht kam: Hätten Sie es damals gerne gesehen, wenn der Betreffende ins Gefängnis gekommen wäre ?

- Ja
 Nein

27. Hier können Sie Ihre Antwort auf Frage 26 kurz begründen:

/

28. Welche Vorwürfe würden Sie heute an den Täter richten, wenn er jetzt vor Ihnen säße ?

- keine Vorwürfe
 folgende Vorwürfe

hat zu schnell von mir abgelaufen
 hat sich der heutigen Aufarbeitung verweigert

29. Worunter haben Sie zwischen den sexuellen Ereignissen und dem Abschluß von Prozeß und/oder Therapie am stärksten gelitten ?

Wählen Sie bis zu 5 Antworten aus. Notieren Sie bitte jeweils "1" für "am stärksten gelitten", "2" für "am zweitstärksten" und "3" für "am drittstärksten gelitten", u.s.w.)

- Unter den sexuellen Geschehnissen
 An dem Vertrauensbruch durch den Täter
 An der Ausnutzung Ihrer Zuneigung durch den Täter
 Unter dem Bekanntwerden der sexuellen Ereignisse
 Unter der Vernehmung durch die Polizei
 Darunter, daß Sie im Gerichtssaal aussagen mußten
 Darunter, daß Sie sich an der Verurteilung eines Menschen schuldig fühlten, den Sie kannten
 Unter der psychologischen Begutachtung
 Unter einer anschließenden Therapie
 Unter anderen Dingen: _____

30. Sehen Sie sich bitte noch einmal alle Antwortalternativen der letzten Frage an. Nennen Sie jetzt bitte diejenigen, die in Ihrem speziellen Fall seinerzeit k e i n e Rolle gespielt haben.

alle anderen

Die nun folgenden, letzten Fragen brauchen Sie nur zu beantworten, wenn Sie nach den sexuellen Geschehnissen entweder psychologisch begutachtet oder psychotherapeutisch behandelt wurden. Sie sollten diese Fragen auch beantworten, wenn Sie zwar nicht in einer Therapie waren, aber z.B. in Form von Selbsthilfegruppen entsprechende Hilfsangebote wahrgenommen haben. Der Einfachheit halber wird für diese Dinge in den folgenden Fragen der Begriff "Therapie" verwendet, da es bei allem letztlich um Hilfestellungen geht.

31. In welchem Rahmen, bzw. bei welcher Organisation fand die Therapie statt ?

- pro familia
- Wildwasser
- Zartbitter e.V.
- private Frauen/Männergruppe
- Deutscher Kinderschutzbund
- Niedergelassene@ Psychologe/in
- Niedergelassene@ Arzt/Ärztin
- Psychiatrische Einrichtung
- andere: _____

32. Welche Therapieform hat dort vorgeherrscht ?

- Freud'sche Psychoanalyse
- Verhaltenstherapie
- Gestalttherapie
- Gesprächspsychotherapie
- andere: _____
- Therapieform ist nicht bekannt

33. Wie lange dauerte(n) die Therapie(n) ?

Jahre

34. Wie alt waren Sie zum Zeitpunkt der Therapie(n)

Jahre bei Beginn, Jahre bei Therapieende

35. Falls es bei Ihnen zur Therapie kam: Fühlten Sie sich nach der Therapie besser oder schlechter als vor der Therapie ?

- besser
- schlechter
- weder noch

36. Haben Sie irgendwelche Symptome oder Probleme während der Therapie entwickelt, die Sie vor der Therapie noch nicht hatten ?

- nein
- ja, die Folgenden:

37. Nennen Sie bitte diejenigen Probleme aus Frage 36 noch einmal, unter denen die Sie heute noch leiden.



38. Gibt es Vorwürfe die Sie heute Ihrer Therapeutin/Ihrem Therapeuten machen ?

- keine Vorwürfe
- die folgenden Vorwürfe:

hat mich nicht verstanden
hat mich abgelehnt

39. Welches Geschlecht hatte die therapierende Person ?

- männlich
- weiblich

40. Vor welchen Risiken würden Sie -aus Ihrer ganz persönlichen Erfahrungsgeschichte heraus- warnen, daß Mißbrauchsoffer durch eine anschließende Therapie geschädigt werden können ?

41. Worin können Ihres Erachtens solche Therapieschädigungen bestehen ?

42. Hatten Sie während der Therapie das Gefühl, nicht richtig verstanden zu werden ?

- Ja
- Nein

43. Hatten Sie während der Therapie das Gefühl, daß der Therapeut zu viele Ihrer Probleme durch Ihre sexuellen Erlebnisse erklärt, wo es für Sie einleuchtendere Erklärungen dafür gegeben hätte ?

- Ja
- Nein

44. Hatten Sie während der Therapie das Gefühl, daß man Ihrem individuellen Fall nicht gerecht wird ?

- Ja
- Nein

45. Hatten Sie während der Therapie das Gefühl, daß man Sie auf Symptome festlegen wollte, die Sie nicht hatten ?

- Ja
- Nein

46. Hatten Sie während der Therapie das Gefühl, daß man sich über Ihre eigenen Bewertungen der sexuellen Geschehnisse hinwegsetzte ?

- Ja
- Nein

Wenn Ja, in welcher Hinsicht?

Meine Bisexualität wurde in Frage gestellt.

47. Wurde Ihnen auf Entgegnungen Ihrerseits geantwortet, Sie könnten "das nicht beurteilen" ?

- Ja
- Nein

48. Wurden Ihnen während der Therapie Sachzusammenhänge, die Sie für falsch hielten, mit unbewußten Prozessen erklärt, von denen Sie nichts wissen könnten ?

- Ja
- Nein

49. Hatten Sie das Gefühl, daß sich Ihr Therapeut nur für Ihre Symptome interessierte ?

- Ja
- Nein

50. Hatten Sie das Gefühl, daß der Therapeut auf die menschliche Seite Ihrer Beziehung zum Täter unzureichend einginge ?

- Ja
- Nein

51. Wurde in der Therapie aktiv versucht, Ihre ursprüngliche Einstellung zu den sexuellen Geschehnissen jener Zeit zu ändern ?

- Ja
- Nein

52. Wenn ja: In welche Richtung hat man Ihre Einstellung zu ändern versucht ?

53. Wie empfanden Sie diese Einstellungsänderungen in Ihren seelischen Auswirkungen für Sie ?

- positiv
- negativ
- weder positiv noch negativ

54. Wurde in der Therapie aktiv versucht, Ihre ursprüngliche Einstellung zur Person des Täters zu ändern ?

- Ja
- Nein

55. Wenn ja: In welche Richtung hat man Ihre Einstellung zu ändern versucht ?

56. Wie empfanden Sie dies in seinen seelischen Auswirkungen für Sie ?

- positiv
- negativ
- weder positiv noch negativ

57. Wurde in der Therapie aktiv versucht, Ihre eigene Einstellung zu sich selbst zu ändern ?

- Ja
- Nein

58. Wenn ja: In welche Richtung hat man Ihre Einstellung zu ändern versucht ?

Mehr Selbstsicherheit

59. Wie empfanden Sie dies in seinen seelischen Auswirkungen für Sie ?

- positiv
- negativ
- weder positiv noch negativ

60. Wie sollte -Ihrer persönlichen Erfahrung nach- eine Therapie von mißbrauchten Kindern aussehen, damit ihnen bestmöglich geholfen werden kann ?

Die Therapie sollte die Liebesgefühle zur Täterin bekräftigen.

Vielen Dank für die Bearbeitung dieses Anhangs !

Da es immer wieder zu Fehlern auf dem Zielsever beim Absenden des Fragebogens über ein Script kam bitten wir Sie, den Fragebogen auszudrucken und direkt per Post an Herrn Griesemer zu senden.
Dipl. Psych. M. Griesemer
Geisenheimer Str. 70
D-60529 Frankfurt a.M.

Vielen Dank

[Fragebogen ausdrucken](#)

[Fenster schließen](#)